

Sonder-Ausgabe.

# Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge  
mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

**Bezugspreise:** Durch unsere  
Boten frei ins Haus monatlich  
60 Pfg. Bei der Geschäftsstelle ab-  
geholt monatlich 50 Pfg. u. wöchent-  
lich 10 Pfg. Bei der Post bestellt und  
selbst abgeholt vierteljährlich 1.20  
Mk., monatlich 30 Pfg. Durch den  
Briefträger frei ins Haus viertel-  
jährlich 1.20 Mk., monatlich 10 Pfg.  
Erscheint täglich in den Mittagsstun-  
den, mit Ausnahme von Sonn- und  
Feiertagen. Unsere Zeitungsan-  
träger und Ausgabestellen, sowie  
alle Buchhandlungen und Briefträger  
nehmen Bestellungen entgegen.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4-5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Auergebirge. Fernsprecher 53.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

**Infektionspreis:** Die Feder-  
schreibende Karyopasta oder deren  
Kauze für Schüler aus Tuz und  
den Ortsteilen der Amtshaupt-  
mannschaft Schwarzenberg 15 Pfg.  
10 Pfg. 10 Pfg. Kellernspitzgalle  
30 Pfg. Bei größeren Aufträgen  
entsprechender Rabatt. Annahme  
von Anzeigen bis spätestens 4 Uhr  
vormittags. Bei Fehlen im Weg  
oder in der Ercheinungsweise kann  
Gewähr nicht geleistet werden,  
wenn die Aufgabe des Infektoras  
durch Fernsprecher erfolgt oder das  
Manuskript nicht demüthig laubar ist.

Montag, 14. September 1914, morgens 1/8 Uhr.

Amtliche Meldung.



## Gute Aussichten im Westen — Hervorragend günstige Lage im Osten.

Berlin, 14. September. Auf dem westlichen Kriegsschauplatz haben die Operationen, über die Einzelheiten noch nicht veröffentlicht werden können, zu einer neuen Schlacht geführt, die für uns günstig steht. Die vom Feinde mit allen Mitteln verbreiteten für uns ungünstig lautenden Nachrichten sind falsch. In Belgien ist am Sonntag von drei belgischen Divisionen ein Ausfall aus Antwerpen unternommen worden, der von uns zurückgeworfen wurde.

In Ostpreußen ist die Lage hervorragend gut. Die russische Armee flieht in voller Auflösung. Bisher hat sie mindestens 150 Geschütze und 20 bis 30 000 unverwundete Gefangene verloren.

Für die Redaktion verantwortlich: Fritz Kunkel. Druck: Auer Druck- und Verlags-Gesellschaft m. B. in Auer i. Erzgeb.

14

Am

K  
Jec